

JAHRESBERICHT 2022

FiT-FinanzTraining MÜNCHEN

Finanzen im Griff ?

Haushalts Budget Beratung
für Münchner Bürgerinnen und Bürger



Gefördert von



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Träger



Verein für Fraueninteressen e.V.
Seit 1894 in München

Impressum

Herausgeber und verantwortlich im Sinne des
Presserechts: Verein für Fraueninteressen e.V.

1. Vorsitzende: Inga Fischer

Redaktion und Texte:

Andrea Weber, Waltraud Kustermann

Bildnachweise:

Titelseite: Peter Atkins–fotolia.com

S. 3 © Marco2811 - Fotolia.com

S. 4 © W. Heiber Fotostudios-Fotolia.com und

© Gina Sanders-Fotolia.com

S. 7 © FIT-FinanzTraining

S. 10 © FIT-FinanzTraining

S. 11 und S. 12 © ArTo - Fotolia.com

S. 13 © Alexander Kirk - Fotolia.com

S. 15 © FIT-FinanzTraining

S. 18 Teambilder: © KuschelPhotography

S. 20 © FIT-FinanzTraining

Gestaltung und Layout: Marion Gnadl, Huglfing

© Copyright Juli 2023

FIT-FinanzTraining:

Neue Adresse seit 01.01.2022: Tal 15, 80331 München
vormals: Thierschstraße 11 / 15, 80538 München
Telefon 089 21 26 97 00, Fax 089 55 27 40 29
info@FIT-FinanzTraining.de, www.FIT-FinanzTraining.de

Leiterinnen:

Andrea Weber, Diplom-Ökotrophologin
Dr. Waltraud Kustermann, Diplom-Ökotrophologin

Haushaltsbudgetberaterinnen:

Sybille Wittmann, Diplom-Ökotrophologin
Petra Helling, Diplom-Ökotrophologin
Bettina von Ofen, Diplom-Kaufmann
K. Hees, Diplom-Kulturwirtin
Sigrid Thouet, Diplom-Betriebswirtin (seit 01.11.2022 im Team)

Organisationssekretärinnen:

Karen Dorst, Helga Fleischmann

Träger:

Verein für Fraueninteressen e.V. (www.fraueninteressen.de)

Hinweis zur Gender-Schreibweise: Für die bessere Lesbarkeit nutzen wir die ausgeschriebene Variante der weiblichen und männlichen Form (z.B. Bürgerinnen und Bürger). Damit sprechen wir ausdrücklich auch alle anderen Geschlechter an.

Haushaltsbudgetberatung bei FIT-FinanzTraining

Der **Verein für Fraueninteressen e.V.** bietet mit FIT-FinanzTraining seit 01.07.2005 im Auftrag des Sozialreferates der Landeshauptstadt München (LHM) – Amt für Soziale Sicherung – eine kostenlose **Haushaltsbudgetberatung** für Münchner Bürgerinnen und Bürger an. In erster Linie richtet sich das Angebot an Klientinnen und Klienten der Münchner Sozialbürgerhäuser (SBH), dies sind v.a. Haushalte mit Niedrigeinkommen.

FIT-FinanzTraining wendet sich mit seinem Angebot an Ratsuchende mit Finanzproblemen, die in einer Kurzzeitberatung ihre finanzielle Situation klären wollen. Ihnen wird gezeigt, wie sie eine Haushaltsbuchführung durchführen sowie eine Analyse und Planung der Einnahmen und Ausgaben vornehmen können. Darüber hinaus bietet FIT auch Beratung für Menschen an, die präventiv (also noch ohne Ver- oder Überschuldungssituation) ihre finanzielle Situation klären wollen, z.B. bei der Änderung einer Lebenssituation, wie Trennung, Scheidung, Eintritt ins Berufsleben oder in die Rente.

Über einen Zeitraum von ein bis sechs Monaten werden mit den Haushalten die Erfassung und Auswertung der Finanzbewegungen des Haushalts trainiert und die Erstellung eines mittelfristigen Finanzplanes geübt. Ziel ist, ein ausgeglichenes Haushaltsbudget zu erreichen, Rücklagen zu bilden und finanzielle Vorsorge für die Risiken des Lebens zu treffen.



Zur Klärung und Sicherung der Einkommenssituation unterstützen die FIT-Beraterinnen die Ratsuchenden unter anderem auch durch Gespräche mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jobcenters (SGB II-Leistungen, Fallmanagement) und der Grundsicherung (SGB XII-Leistungen).

Viele FIT-Kundinnen und -Kunden beziehen Arbeitslosengeld II und sind gleichzeitig durch Ver- und Überschuldung in finanzielle Not geraten. Mit ihnen ist zu klären, wie die finanzielle Krise überwunden werden kann. Bei Bedarf werden sie bei der Schuldner- und Insolvenzberatung der Landeshauptstadt München (SIB) angemeldet. Sie erhalten Hilfestellung beim Ausfüllen des dazu erforderlichen SIB-Beratungsbogens inklusive einer Gläubigerliste.



Mit dem Beratungsangebot von FIT-FinanzTraining werden bei den ratsuchenden Haushalten folgende Wirkungen erzielt:

Verbesserung der finanziellen Lage



Schuldenabbau und Schuldenvermeidung



Umzug in neue Beratungsräume

Zum Jahreswechsel 2021/2022 zog die Beratungsstelle von der Thierschstraße im Lehel ins Tal 15 um.

Ohne Unterbrechung konnte das Team im Januar 2022 die Arbeit in den neuen Beratungsräumen wieder aufnehmen.

Die Beratungsstelle liegt nun zentrumsnah zwischen Isartor und Marienplatz und ist somit gut für die Ratsuchenden zu erreichen.



Nachmittag der offenen Tür

Der Umzug in die neuen Beratungsräume war Anlass, am 18.05. einen Nachmittag der offenen Türen zu veranstalten und viele Kolleginnen und Kooperationspartner, u.a. aus dem Sozialreferat, in die neuen Räumlichkeiten einzuladen.

Bei Speis und Trank gab es einen regen Austausch.

Dies war die erste große Präsenzveranstaltung seit der Corona-Krise und hat allen sichtlich gut gefallen.



FIT-Haushalte

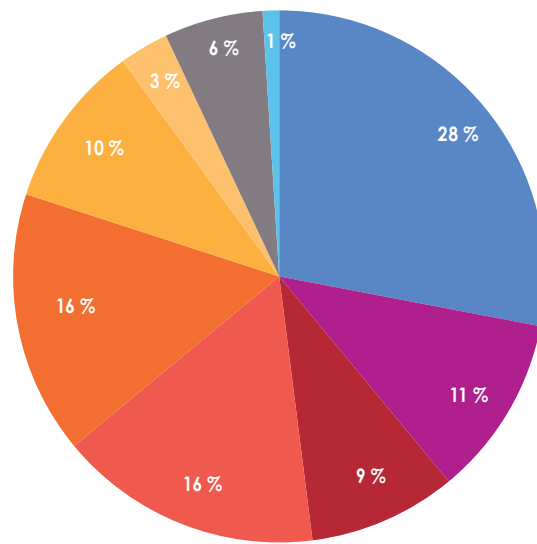
In der Zeit vom 01.01.2022 – 31.12.2022 meldeten sich insgesamt 470 Haushalte bei FIT-FinanzTraining an bzw. wurden vermittelt/angemeldet.










Von diesen kamen 222 mehrheitlich aus den Sozialbürgerhäusern (Gesamtkonzept: 130, Bezirkssozialarbeit: 51, Jobcenter: 41, davon 33 Jobcenter-Fallmanagement) zu FIT-FinanzTraining.

Auffallend ist die gestiegene Zahl der Selbstanmelder, die über das Internet und Infomaterialien zu FIT gelangt sind (16 % im Vergleich zum Vorjahr: 3 %). Dies kann an der vereinfachten Anmelde­möglichkeit über die Anmelde­maske auf der neuen FIT-Homepage liegen. Zudem ist FIT-FinanzTraining über die München.de-Seite verlinkt und somit gut zu finden.

Insgesamt führte dies zu einer höheren Anmeldezahl bei FIT-FinanzTraining von insgesamt 470 Anmeldungen, dies entspricht einem Plus im Vergleich zum Vorjahr um etwa 15 % und übersteigt sogar das Vorcorona-Niveau von 2019 (damals 444 Anmeldungen).

Anmeldungen zu FIT 2022



	Gesamtkonzept (ASA, FaSt, IW, SIB)	28 %
	Bezirkssozialarbeit	11 %
	Jobcenter, JC-Fallmanagement	9 %
	Empfehlung	16 %
	Infomaterial	16 %
	Ehemalige/Wiederholer	10 %
	Organisation/Verbände	3 %
	Andere	6 %
	Clearinghäuser, Pensionen/Unterkünfte	1 %

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 668 Haushalte (nicht abgeschlossene Altfälle aus 2021 und Neuzugänge aus 2022) bei FIT-FinanzTraining betreut. Mit ihnen wurden 1527 Erst- und Folgetermine vereinbart, 887 Beratungsgespräche haben stattgefunden, dies entspricht einer Quote von 58 % - im Vergleich zu den Vorjahren lässt sich eine steigende Terminverbindlichkeit ablesen.

Im Jahr 2022 erfolgte für 442 Haushalte ein Fallabschluss. 75 % (338) dieser Haushalte haben das Training durchlaufen, d. h. sie haben ein bis mehrere Termine wahrgenommen.

Bei 25 % der abgeschlossenen Fälle kam kein persönlicher Beratungskontakt zustande, z. B. weil der Haushalt telefonisch und schriftlich nicht erreichbar war oder inzwischen keinen Beratungsbedarf mehr sah.

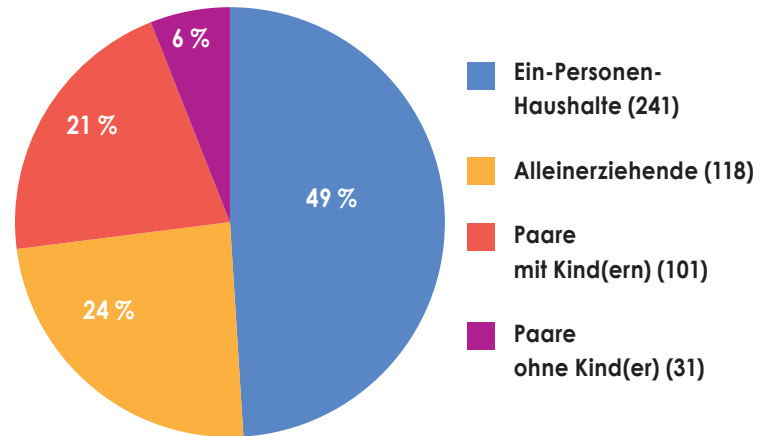
51 % der Haushalte, die im Jahr 2022 beraten wurden leben von Arbeitslosengeld II (inklusive sog. Aufstocker).

Die Zahl der Haushalte ohne deutsche Staatsbürgerschaft beträgt 50 %.

Auffallend ist, dass die Hälfte der Ratsuchenden Alleinstehende Haushalte sind. Auch Alleinerziehende haben bei FIT-FinanzTraining einen hohen Anteil (24 %) – im Vergleich zur Münchener Stadtbevölkerung (3,4 %).

21 % der beratenen Haushalte sind Paare mit Kindern, ein geringerer Anteil in der Beratung sind Paare ohne Kinder (6 %).

Haushaltstypen 2022



Finanzierung und Ausbau von FIT

FIT-FinanzTraining wurde vom 01.07.2005 – 30.06.2006 durch eine Anschubfinanzierung über LOS-Mittel (Lokales Kapital für soziale Zwecke) finanziert. Seit 01.07.2006 erhält die Einrichtung Mittel aus der Regelförderung der Stadt München.

Die Erhöhung der finanziellen Mittel durch den Stadt-ratsbeschluss vom 06.07.2007 ermöglichte den Auf- und Ausbau der Beratungseinrichtung.

Seitdem erweitert sich das Beratungsangebot kontinuierlich.

Durch die Einstellung von weiteren Haushaltsbudgetbera-terinnen und zwei Organisationssekretärinnen konnte ab April 2008 das Beratungsangebot von FIT-FinanzTraining auf einen größeren Nutzerkreis erweitert werden.

Durch den personellen Ausbau wuchs der Bedarf an weiteren Beratungsräumen. Aufgrund von Sanierungsmaßnahmen mussten die Räumlichkeiten im Lehel in der Thierschstraße zum Jahresende 2021 aufgegeben werden. Glücklicherweise konnten zeitnah neue Beratungsräume gefunden werden.

Der Umzug ins Tal 15 – zentrumsnah zwischen Isartor und Marienplatz - erfolgte zum Jahreswechsel 2021/2022.



Gesamtkonzept „Maßnahmen zum Erhalt von Mietverhältnissen“

In der stadtweiten Umsetzung des Gesamtkonzepts „Maßnahmen zum Erhalt von Mietverhältnissen“ ist FIT-FinanzTraining Kooperationspartner im Hilfesystem zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit. Seit mehr als 10 Jahren kann das Gesamtkonzept auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken.

Die Stadt München verfolgt mit dem Gesamtkonzept mehrere Ziele. Es sollen von Kündigung bedrohte Mietverhältnisse erhalten und nachhaltig gesichert sowie Räumungsklagen und Zwangsräumungen vermieden werden. Darüber hinaus sollen die Zahl wohnungsloser Bürgerinnen und Bürger verringert und die mit dem Wohnungsverlust verbundenen Folgekosten für eine Anschlussunterbringung reduziert werden.

In einem „integrierten Handlungskonzept“ kooperieren unterschiedliche externe und interne Fachbereiche und Professionen als Hilfsangebot im Gesamtkonzept: Städtische Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit (FaSt), aufsuchende Sozialarbeit (ASA), sozialpädagogische Nachsorge (durch externe und interne stadtinterne

Fachkräfte), sozialpädagogischer Fachdienst Intensivbetreuung Wohnen (IW), städtische Schuldner- und Insolvenzberatung (SIB), FIT-FinanzTraining (FIT).





Intensivierte Zusammenarbeit mit der städtischen Schuldnerberatung

Das Gesamtkonzept wird durch die Fachsteuerung im Amt für Wohnen und Migration fachlich begleitet, evaluiert und kontinuierlich weiterentwickelt. Die o.g. Akteure treffen sich regelmäßig zum Fachaustausch.

Ein großer Teil der von Wohnungslosigkeit bedrohten Haushalte hat finanzielle Probleme und ist ver- oder überschuldet. Aufgabe von FIT-FinanzTraining ist es, die Haushalte zu befähigen, ihre finanzielle Situation zu klären und zu verbessern. Nach einer Erfassung der finanziellen Situation im Erstgespräch beginnt über FIT-FinanzTraining ein aktivierender Prozess zur Sanierung und nachhaltigen Stabilisierung der Haushaltsfinanzen mit dem Ziel der Wohnraumsicherung.

Seit dem 01.01.2013 befindet sich das Gesamtkonzept im Regelbetrieb. In der Zeit vom 01.01.2022 – 31.12.2022 wurden 130 Haushalte aus dem Gesamtkonzept zur Haushaltsbudgetberatung bei FIT-FinanzTraining angemeldet.

Seit Februar 2012 besteht eine intensiviert Form der Kooperation zwischen der Schuldner- und Insolvenzberatung und FIT-FinanzTraining.

Im Rahmen eines regelmäßig stattfindenden Sprechtags in den Räumen der Schuldner- und Insolvenzberatung erfolgt die Erstberatung der SIB-Klientinnen und- Klienten durch eine FIT-Beraterin. In diesem Clearinggespräch wird die weitere Vorgehensweise bei der SIB und bei FIT abgestimmt.

Besondere Zielgruppen von FIT-FinanzTraining

Besondere Zielgruppen von FIT-FinanzTraining

Das Beratungsangebot von FIT-FinanzTraining steht allen Münchner Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Dennoch kristallisieren sich bestimmte Personengruppen heraus, deren finanzielle Probleme und Nöte besonders groß sind.

1. FIT-FinanzTraining für Alleinerziehende

Im Jahr 2022 hatte die Zielgruppe der Alleinerziehenden unter den Haushalten, die von FIT-Finanz-Training beraten wurden, einen Anteil von 24 %. Im Vergleich zu ihrem Anteil an der Stadtbevölkerung mit 3,4 % zeigt sich, dass Alleinerziehende überproportional von finanziellen Problemlagen betroffen sind.

Daraus kann auf einen erhöhten Beratungsbedarf alleinerziehender Haushalte zu den Themen „Einkommenserzielung“ und „Einkommensverwendung“ geschlossen werden.



Da Alleinerziehende bei der Versorgung und Betreuung ihrer Kinder oft wenig bzw. keine Unterstützung durch eine weitere Bezugsperson haben, stehen sie nicht nur finanziell, sondern auch physisch und psychisch unter hohem Druck.

2. Von Wohnungslosigkeit betroffene Haushalte

Hat ein Haushalt trotz intensiver Bemühungen der FaSt (Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit) seine Wohnung verloren, trägt die Stadt Sorge dafür, dass die Betroffenen in speziellen Einrichtungen wie Unterkünften,

Pensionen oder Clearinghäusern vorübergehend einen Wohnraum beziehen können bzw. einen Schlafplatz erhalten. Auch diesen Haushalten steht das Beratungsangebot von FIT-FinanzTraining zur Verfügung. Die sozialpädagogischen Beratungskräfte dieser Einrichtungen stellen i.d.R. den Kontakt zu FIT-FinanzTraining her.

3. Von Corona betroffene Haushalte

Die Corona-Pandemie hat viele Münchner Bürgerinnen und Bürger in existentielle Notlagen gebracht. Zu FIT-FinanzTraining kamen vermehrt Menschen, die mit Einkommenseinbußen aufgrund von Kurzarbeitergeld, nicht verlängerten Arbeitsverträgen oder mangelnder Auftragslage bei Soloselbständigen zu kämpfen hatten.

Besonders hart hat es Menschen in prekären Beschäftigungsverhältnissen (Niedriglohnbezieher, Mini-Jobber) in den Berufsbranchen Gastronomie, Hotellerie und Tourismus getroffen. Auch die Beschäftigten in Kunst und Kultur sahen ihre berufliche Zukunft in Gefahr.

4. Durch die Inflation betroffene Haushalte

Seit Beginn des Ukraine-Krieges und der damit einhergehenden Energiekrise, der Inflation und den damit verbundenen höheren Kosten z.B. für Lebensmittel, kommen zunehmend auch Menschen, die der sog. „Mittelschicht“ zugerechnet werden können, zu FIT-FinanzTraining.

Bisher ausreichende oder zumindest bedarfsdeckende Gehälter können die steigenden Lebenshaltungskosten kaum auffangen. Wenn überhaupt Rücklagen vorhanden sind, werden diese aufgebraucht - ein Risiko der Ver- und Überschuldung besteht.

Auch für alle anderen bisherigen Zielgruppen von FIT-FinanzTraining wird die Situation weiter verschärft. Die Erhöhungen des Regelsatzes bei SGBII-Beziehenden reicht bei Weitem nicht aus, da hier die Inflation nicht ausreichend berücksichtigt wurde. Einmalzahlungen können ebenfalls nur kurzfristig Abhilfe schaffen.

Informations/-Präsentationsangebote und Öffentlichkeitsarbeit

Die Hauptaufgabe von FIT-FinanzTraining ist eine individuelle Haushaltsbudgetberatung für einzelne Haushalte. Zunehmend wird das Beratungsangebot aber auch von freien Trägern der Wohlfahrtspflege oder anderen sozialen Einrichtungen für deren Klientel (z.B. im Rahmen von Qualifizierungsmaßnahmen, Info-Cafés u.ä.) nachgefragt.

In Form von Vorträgen oder kleinen Gesprächsgruppen werden die Interessierten über das Beratungsangebot informiert und allgemeine Fragen zum Thema Haushaltsbudget und Umgang mit Finanzen im Alltag beantwortet.

Auch auf der Infobörse für Frauen aus aller Welt sowie der Alleinerziehendenmesse der Stadt München ist FIT-Finanz-Training mit einem Informationsstand regelmäßig vertreten.



FIT in den Medien

2022 hatte FIT einige Anfragen verschiedener Medien:

Am 07.06. (BR Abendschau) und 13.06. (ARD Mittagsmagazin) wurde ein Beitrag von FIT-FinanzTraining im Rahmen der Twitter-Kampagne **#ich bin armutsbetroffen** gesendet. Am 10.06. war im BR2 Notizbuch zur gleichen Kampagne ein Rundfunkbeitrag zu hören.

Weitere Rundfunkreportagen erfolgten am 02.08. (BR Radiowelt) zum Thema „**Wie halte ich mein Geld zusammen?**“ und am 06.10. (BR2 Radioreportage) zum Thema „**Die Schulden sind weg – aber wie bleiben sie es auch?**“

Nutzung der FIT-Homepage

Mit Hilfe einer Medienagentur konnte die Neugestaltung der FIT-Homepage zum Jahresende 2021 umgesetzt werden. Durch die Eingabemaske ist die Anmeldung bei FIT für Direktanmelder oder zuleitende Stellen nun noch leichter.

2022 nahm die Anzahl der Direktanmeldungen über die Anmeldemaske und auch die Nutzung dieser durch zuleitende Stellen deutlich zu.

FIT ist mit der Homepage auch direkt über den Dienstleistungsfinder der Stadt München über die Homepage muenchen.de vernetzt und so für Ratsuchende gut zu finden.



„Handbuch für die Budgetberatung“

Das Thema Auskommen mit dem Einkommen beschäftigt nicht nur private Haushalte, sondern zunehmend auch Beratungsstellen, die das Thema Budgetberatung im Blick haben, z.B. Schuldnerberatungsstellen. Das Handbuch ist im Oktober 2022 erschienen und kann kostenlos online abgerufen werden:

<https://haushalt-wissenschaft.de/handbuch-budgetberatung/>

Das Compendium dient als Nachschlagewerk und bietet mit vielen Arbeitshilfen wertvolle Anregungen für die fachliche Arbeit. Herausgeber ist die Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V. (dgh). Ein achtköpfiges Autorinnenteam des dgh-Fachausschusses „Beratung für Haushalt und Verbrauch“ hat das 249-Seiten starke Nachschlagewerk erarbeitet. Frau Dr. Kustermann von FIT-FinanzTraining war Teil dieses Teams.



Das FIT-Team

LEITUNG



Dr. Waltraud Kustermann
Diplom-Ökotoptrophologin (Univ.)



Andrea Weber
Diplom-Ökotoptrophologin (Univ.)

BERATUNG



Petra Helling
Diplom-Ökotoptrophologin (Univ.)



Bettina von Ofen
Diplom-Kaufmann (Univ.)



K. Hees
Diplom-Kulturwirtin (Univ.)



Sybille Wittmann
Diplom-Ökotoptrophologin (FH)

SEKRETARIAT



Karen Dorst
Diplom-Raum- und
Umweltplanerin (Univ.)



Helga Fleischmann
Bürokauffrau

Qualifizierung der FIT-Mitarbeiterinnen

Um das Beratungsangebot von FIT-FinanzTraining immer auf aktuellem Stand zu halten und die FIT-Klientinnen und Klienten mit den jeweils relevanten Informationen versorgen zu können, werden von den FIT-Beraterinnen regelmäßig Fort- und Weiterbildungsangebote genutzt. Im Jahr 2022 waren dies:

- Online-Fortbildung zum Thema „Informationen zur Unterstützung von Wohnungslosen bei der Wohnungssuche“,
Münchener Flüchtlingsrat
- Online-Fortbildung zum Thema Aufenthaltsrecht für Flüchtlinge mit dem Status „aus humanitären Gründen“,
Münchener Flüchtlingsrat
- Fortbildung (Präsenz) zum Thema Verhaltensökonomie“,
Referentin Frau Bergmann-Gruß
- Online-Fortbildung zum Thema „SGB II für Schwangere, Familien und Alleinerziehende“,
Referent Herr Harald Thomé
- Fortbildung „Energiesparen im Haushalt“,
Stromspar-Check
Caritas München
- Fachtagung „Ursachen von Verschuldung mit Beratung überwinden“,
Bayer. Staatsministerium für Justiz München
- Fachveranstaltung „Gut Leben im Alter – was muss Frau tun?“,
Bayer. Landesfrauenrat, München
- Interne Fortbildung zum Thema „Zivilcourage und Selbstsicherheit“,
Polizei München, Hr. Fuchs
- Online-Fortbildung zum Thema „Beitragsschulden in der Krankenversicherung“,
BAGFW
- Online-Fortbildung: „Das SGB II in der Schuldner- und Insolvenzberatung“,
Bernd Eckhardt

- Online-Vortrag: „SOWON- rund um das Thema Wohnungsantrag“,
Münchner Flüchtlingsrat

Die FIT-Leiterinnen werden durch regelmäßige Coachings und Fortbildungen zu den Themen: Mitarbeiterführung, Konfliktlösungen und Teamentwicklung unterstützt.

Ergänzend finden ein- bis zweimal jährlich Team-Tage/ Supervisionen unter fachkundiger Anleitung für das gesamte Team statt.



FiT- FinanzTraining

MÜNCHEN

Neue Adresse seit 01.01.2022:

Tal 15 (Eingang Hochbrückenstr.)
80331 München

Vormals:
Thierschstr. 11/15, 80538 München

Tel. 089 21 26 97 00
Fax 089 55 27 40 29

info@fit-finanztraining.de
www.FIT-FinanzTraining.de

